

**Liste ausgewählter AMK-Nachrichten zu Arzneimittelrisiken im 2. Halbjahr 2020 (PZ 27 bis 52/53)**

Der vollständige Nachrichtentext ist in der angegebenen Fundstelle der Pharmazeutischen Zeitung (PZ) und unter [www.arzneimittelkommission.de](http://www.arzneimittelkommission.de) zu finden. Darüber hinausgehende Informationen (wie Rote-Hand-Briefe) sind in den Online-Meldungen unter [www.arzneimittelkommission.de](http://www.arzneimittelkommission.de) verfügbar.

PZ-Nr.	Seite	Informationen der AMK
30	65	<b>Etanercept-haltige Arzneimittel</b> AMK: Risiko fehlgeschlagener Injektionen bei Etanercept-haltigen Arzneimitteln: Bei Verdacht auf einen defekten Auslösemechanismus sind auch Anwendungsfehler in Betracht zu ziehen
30	66	<b>AMK-Geschäftsstelle</b> Liste ausgewählter AMK-Nachrichten zu Arzneimittelrisiken im 1. Halbjahr 2020 (PZ 1/2 bis 26)
42	99	<b>Foster®, Inuvair® und Trimbaw® mit Dosiszählwerk</b> AMK: Risiko für verschlechterte Symptomkontrolle durch verstopfte Düsen
43	83	<b>Innohep® (Tinzaparin-Natrium)</b> AMK: Neue Arzneimittelnamen zur Vermeidung von Medikationsfehlern
45	89	<b>Änderungen in der Verschreibungs- und Apothekenpflicht</b> AMK: Sumatriptan, Almotriptan, Naratriptan, Ibuprofen, Phenylephrin, Fluorescein, Lithium ...
46	107	<b>Otriven® (Xylometazolin) gegen Schnupfen 0,025 % Nasentropfen</b> AMK: Anwendung bei Kleinkindern unter einem Jahr kontraindiziert
46	108	<b>Trulicity® (Dulaglutid) Injektionslösung in einem Fertigpen</b> AMK: Überdurchschnittliche Häufung von Beanstandungen bei bestimmten Chargen, die teilweise auf einem nicht entfernten Nadelschutz beruhen
50	101	<b>AMK-Geschäftsstelle</b> In eigener Sache: Die Qual der Wahl – die zwei Meldeformulare der AMK
50	102	<b>Vigantol® (Colecalciferol) Öl 20.000 I.E./ml Tropfen</b> AMK: Fremdartiger Geschmack
PZ-Nr.	Seite	Informationen der Institutionen, Behörden und Fachgesellschaften
28	81	<b>Fosfomycin-haltige Antibiotika</b> EMA/CHMP: Anwendungseinschränkungen für Fosfomycin-haltige Antibiotika
29	89	<b>Bevorratung von Arzneimitteln zur intensivmedizinischen Versorgung</b> BMG: Verordnung zur Erhöhung der Bevorratung von Arzneimitteln zur intensivmedizinischen Versorgung in Kraft getreten
42	101	<b>Grippeimpfstoffe</b> PEI: Engpässe von Grippeimpfstoffen online melden
47	103	<b>Veklury® (▼, Remdesivir)</b> DGHO, DGI, DGP und weitere: Empfehlungen zum sachgerechten Einsatz bei COVID-19-Patienten
48	101	<b>Gilenya® (▼, Fingolimod)</b> AkdÄ: Meningoenzephalitis durch Varizella-zoster-Virus
49	115	<b>Cisatracurium</b> BfArM: Lieferengpass: Empfehlung der AWMF und DGAI
PZ-Nr.	Seite	Informationen der Hersteller (u. a. Rote-Hand-Briefe und Informationsbriefe)
39	87	<b>Nulojix® (Belatacept)</b> Informationsbrief: Eingeschränkte Lieferfähigkeit bis 4. Quartal 2021
35	85	<b>Epaclab (Clobazam)</b> Risiko einer Atemdepression und Sedierung beim Wechsel von Tabletten auf Suspension
37	89	<b>Prevymis® (▼, Letermovir) 240 und 480 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung</b> Rote-Hand-Brief: Anwendung eines sterilen Infusionsfilters zwingend erforderlich
43	84	<b>Epoprostenol-Rotexmedica</b> Informationsbrief: Lieferabriss aufgrund von Verzögerungen bei der Chargenendfreigabe
44	86	<b>Ancotil® (Flucytosin) und Protamin ME</b> Sterilfiltration vor der Anwendung empfohlen
44	85	<b>Esbriet® (Pirfenidon)</b> Rote-Hand-Brief: Risiko einer arzneimittelinduzierten Leberschädigung
44	86	<b>Systemisch und inhalativ angewendete Fluorchinolon-haltige Arzneimittel</b> Rote-Hand-Brief: Risiko einer Herzklappenregurgitation/-insuffizienz
46	110	<b>Gilenya® (▼, Fingolimod)</b> Rote-Hand-Brief: Risiko von Leberschäden
46	110	<b>Ondexxya® (▼, Andexanet alfa)</b> Rote-Hand-Brief: Verwendung vor einer Heparinisierung vermeiden
46	111	<b>Tecfidera® (Dimethylfumarat)</b> Rote-Hand-Brief: Aktualisierte Empfehlungen im Zusammenhang mit Fällen von progressiver multifokaler Leukenzephalopathie (PML) bei leichter Lymphopenie
49	116	<b>Gliolan® (5-Aminolävulinäure, 5-ALA)</b> Rote-Hand-Brief: Vorgehen bei verzögerten Operationen und Informationen zu falsch-negativen und falsch-positiven Fluoreszenzen bei nicht hochgradigen Gliomen
51	88	<b>Metamizol-haltige Arzneimittel</b> Rote-Hand-Brief: Risiko von Leberschäden